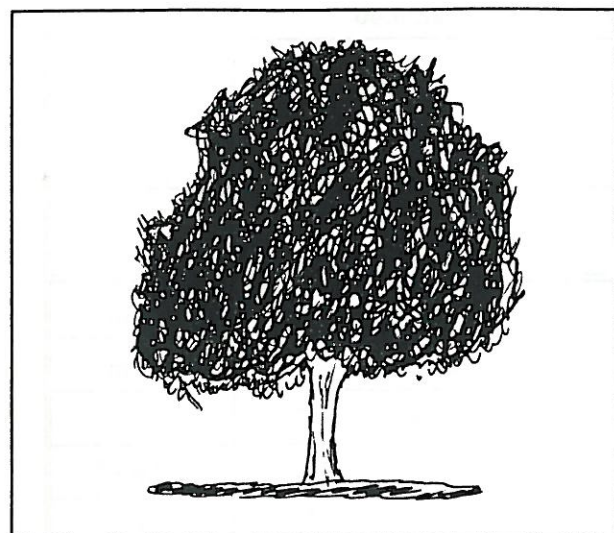
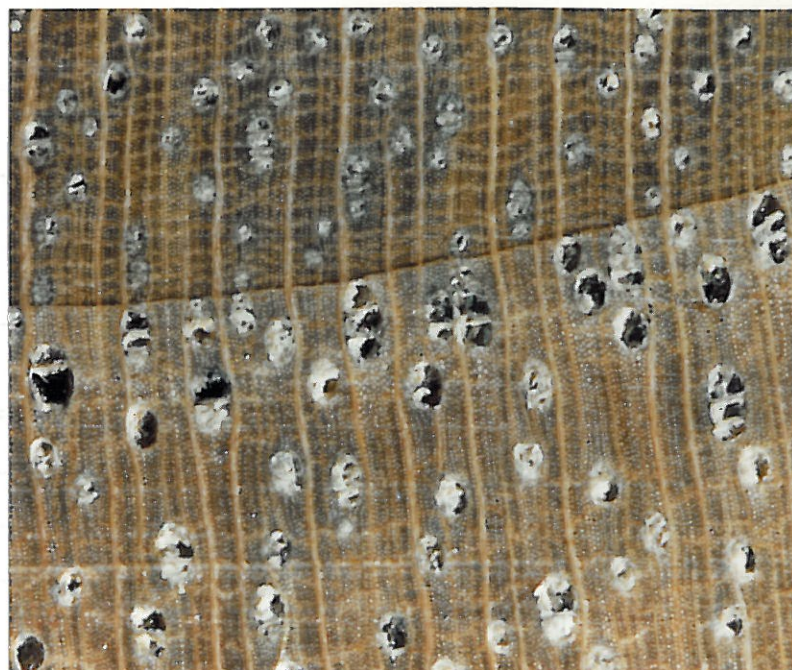


NUSSBAUM

Juglans regia L. (Juglandaceae)

Baumsilhouette des Nussbaums



Querschnitt 10:1

1. weitere Holznamen:
- Noyer commun (frz.)
 - Grosse Ähnlichkeit mit Amerikanischem Nussbaum (Black Walnut (*Juglans nigra*))

2. Angaben zur Baumart:

- Die prächtigsten Exemplare stehen in Frankreich, die schönsten Nussbäume der Schweiz finden wir am Vierwaldstättersee.
- Der Anteil am Schweizer Wald beträgt 0.014%.

3. Mikroskopische Beschreibung:

- Halbringporige Gefässanordnung, Parenchym prädominant apotracheal diffus, Gefässe mit einfachen Durchbrechungen, oft von Thyllen verschlossen, Markstahlen ein- bis vierreihig, mit Tendenz zu heterogenem Aufbau.

4. Makroskopische Beschreibung:

- Splintholz gelbgrau bis rötlichgrau. Kern graubraun bis dunkelbraun, oft dunkel geadert, bisweilen gestreift oder wolkig.
- Jahrringe unterschiedlich deutlich ausgeprägt, doch durch etwas grössere Gefässdurchmesser im Frühholz meist erkennbar.
- Im Radialschnitt sind die Jahrringe schlicht oder gestreift.
- Im Tangentialschnitt sind die Jahrringe zart gefladert, oft wolkig.

5. Dauerhaftigkeit und Schutz:

- Splintholz wenig dauerhaft, lässt sich jedoch imprägnieren. Das Kernholz ist mässig dauerhaft, jedoch nur schwer imprägnierbar.
- Nussbaumholz ist wenig anfällig für Pilze und Insekten.

6./7. Physikalische/Mechanische Eigenschaften:

NUSSBAUM

Rohdichte	r_0 (darrtrocken) r_{15} (lufttrocken)	0.60...0.64 0.64...0.68	g/cm^3 g/cm^3
Schwindmass	längs	0.5	%
	radial	5.4	%
	tangential	7.5	%
	Volumen	13.2	%
Wärmeleitfähigkeit (quer zur Faser bei 12-15 % Holzfeuchte)		0.13	W/mK
Biegeelastizitätsmodul		10800...13500	N/mm ²
Druckfestigkeit		57...70	N/mm ²
Zugfestigkeit		95...100	N/mm ²
Biegefestigkeit		90...145	N/mm ²
Scherfestigkeit		7...8.9	N/mm ²
Härte nach Brinell	längs	50...69	N/mm ²
	quer	25...28	N/mm ²
Stehvermögen		mittel bis gut	

8. Chemische Eigenschaften:

- Keine besonderen Inhaltsstoffe

9. Verarbeitungstechnische Eigenschaften:

- Lässt sich gut trocknen, wenn auch nur langsam.
- Das Holz ist sehr angenehm zu bearbeiten; messer- und schälbar.
- Beim Verleimen können durch Leimalkalien Gerbsäureflecken entstehen.
- Sehr gut beiz, mattier- und lackierbar.

10. Anwendungsgebiete und Sortimente:

- Messerfurnierholz; sehr gesuchtes, teures Ausstattungs- und Möbelholz; Nussbaum hat Möbelstilrichtungen geprägt; Drechslereien, Schnitzereien, Gewehrkolben, Gehäuse jeder Art. Besonders gesucht sind Maserknollen.

11. Besonderheiten:

- In der Regel werden Nussbäume samt den Wurzelstöcken ausgegraben, weil der Stock sehr gefragt ist (Maserfurniere).

12. Literaturverzeichnis:

- Literatur 5, 16, 25, 33, 34, 37